



Die stellvertretende Bürgermeisterin Astrid Huemke (SPD, rechts), VHS-Leiterin Anette Ehrenstein (vorn, links) und Dozent Matthias Bonke (hinten, Fünfter von links) lobten die Schüler für ihr großes Engagement.

Foto: Erdbrügger

Quickborn | E-Mails kann [Ingrid Polkowski](#) (73) bereits abrufen, und auch das Schreiben von Briefen auf dem Laptop bereitet ihr keine Mühe. Nur mit dem Verschicken der elektronischen E-Mails hapert es noch. „Das werde ich im nächsten Kursus lernen“, sagt Polkowski. Gerda Bargmann (66) hat während ihrer 20-jährigen Berufszeit mit dem Computer gearbeitet, aber noch nicht mit dem Internet. Beide Frauen gehören der Generation „Silver Surfer“ an. Es ist eine Bezeichnung für ältere Computernutzer, für die diese Technik kein ständiger Begleiter ist.

Deswegen ist der PC- und Internetkursus „Jung hilft Alt, Senioren lernen – Junioren lehren“ der Quickborner Volkshochschule auch ein Dauerbrenner. Der Dozent Matthias Bonke, der den Kursus leitet, und Volkshochschulleiterin [Anette Ehrenstein](#) übergaben jetzt Zertifikate an 15 Schüler der Comenius-Schule, die 17 Senioren im Eins-zu-Eins-Unterricht beigebracht haben, wie sie sich diese digitale Welt am besten erschließen können. „Ich bin stolz auf Euch, dass Ihr die Tradition fortgesetzt und am Leben erhalten habt. Die Kluft zwischen Alt und Jung wird überbrückt“, sagte Andreas Kelber, Leiter der Comenius-Schule.

Es ist eine Win-Win-Situation: Gerade Älteren kann das Internet den Alltag erleichtern und helfen, gesellschaftlichen und sozialen Anschluss zu halten. Für die Schüler ist es ein Pluspunkt bei ihrer Jobsuche.

Das bestätigte auch die stellvertretende Bürgermeisterin Astrid Huemke (SPD) während der Verleihung. „Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Hobbys und ehrenamtliche Tätigkeiten besonders begutachtet werden, wenn Bewerbungen eingehen. Es gibt Einblick in den Menschen und zeigt, was er für die soziale Arbeit tut“, sagte sie. Diese Zertifikate machten was her. „Ich werde mich demnächst selbst anmelden, wenn ich mein Tablet habe“, so Huemke.

Ohne Berührungängste lernen die älteren Menschen den Umgang mit PC und Software. „Es macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten“, sagten Joel Sass (15) und Malte Sell (14). Viele junge Schüler denken wie die beiden Jungs: „Wir haben schon wieder 30 Jugendliche, die beim nächsten Kursus mitmachen wollen“, berichtete Ehrenstein.

Seit 2008 gibt es das Projekt „Jung hilft Alt“. Unterstützt wird das VHS-Angebot von der „Stiftung für Senioren und ältere hilfsbedürftige Personen der Stadt Quickborn“. Die neuen Kurse beginnen jeweils am Mittwoch, 24., und Donnerstag, 25. September. Start im EDV-Raum der Comenius-Schule ist um 14.30 Uhr. Anmeldungen unter 04106-6129960.